Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

ASP-Massnahmeplan Wildschwein

AWVV, 28.02.2018, BLV-D. Suter

Wildschweine- / Schweinedichte

(SAT | ASMV 7/8 | 2018)

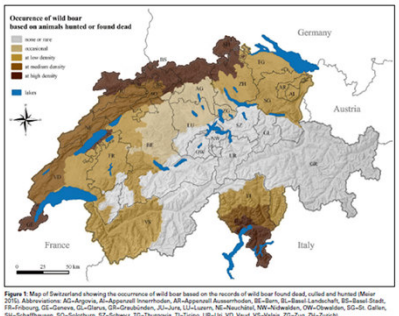
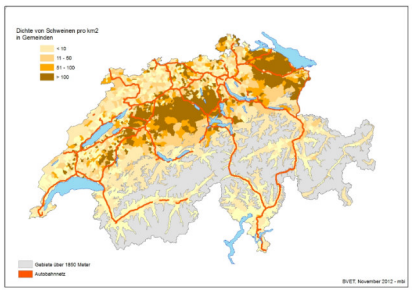


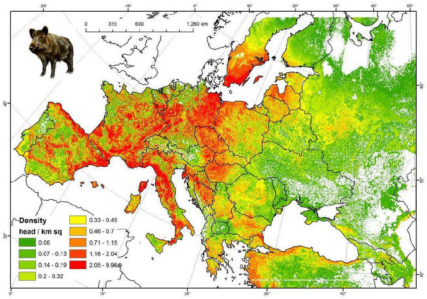
Figure 1: Map of Switzerland showing the occurrence of wild boar based on the records of wild boar found dead, culled and hunted (Meier 2015). Abbreviations: AG=Argovie, AI=Appenzell Innerrhoden, AR=Appenzell Ausserrhoden, BE=Bern, BL=Basel-Landschaft, BS=Basel-Stadt, FR=Fribourg, GE=Geneve, GL=Glarus, GR=Graubünden, JU=Jura, LU=Luzern, NE=Neuchâtel, NW=Nidwalden, OW=Obwalden, SG=St. Gallen, SH=Schaffhausen, SO=Solothurn, SZ=Schwyz, TG=Thurgovie, TI=Ticino, UR=Uri, VD, Vaud, VS=Valais, ZG=Zug, ZH=Zurich.

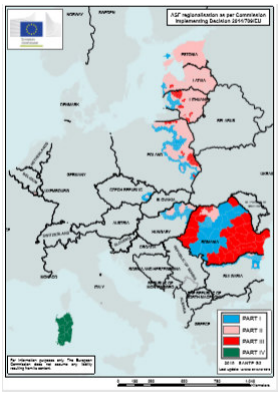


Wildschweinpopulation in der Schweiz: 6’000 – 10’000

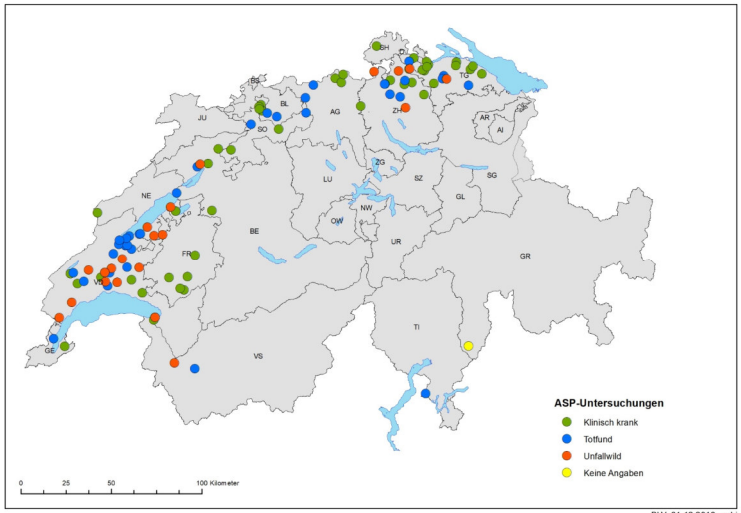
Wildschweinedichte - Europa

Modelled wild boar population density in Europe
(source: FAO/ASFORCE, May 2015)



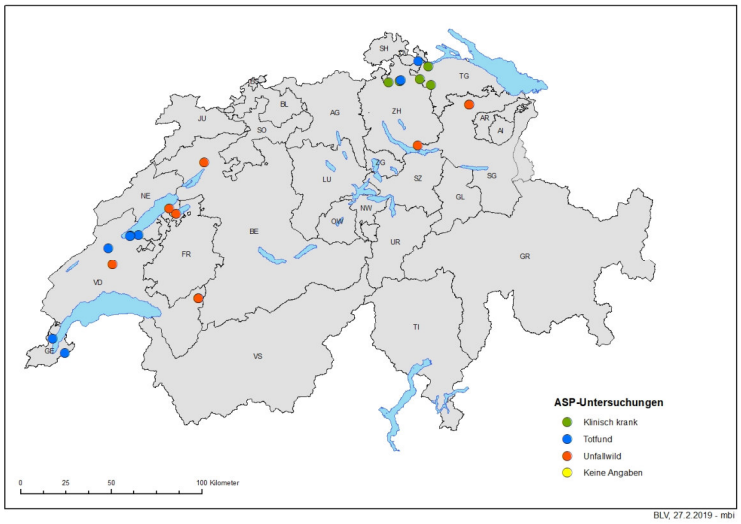


ASP-Wildschwein Früherkennung April 2018 – Dezember 2018

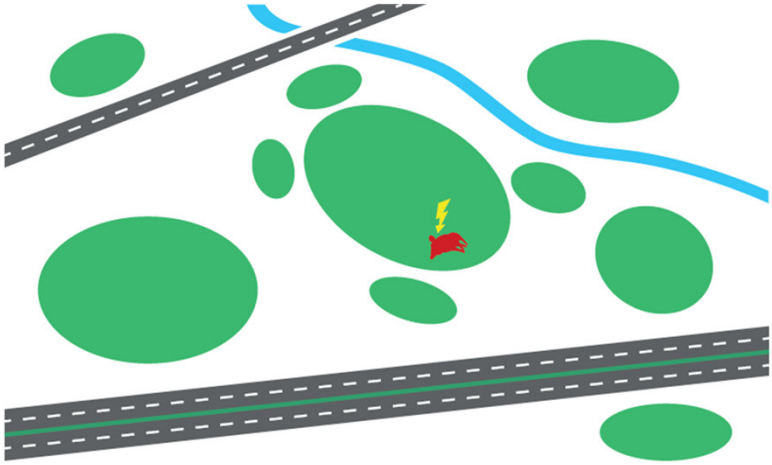


BLV, 31.12.2018 - mbi

ASP-Wildschwein Früherkennung ab 01.01.2019

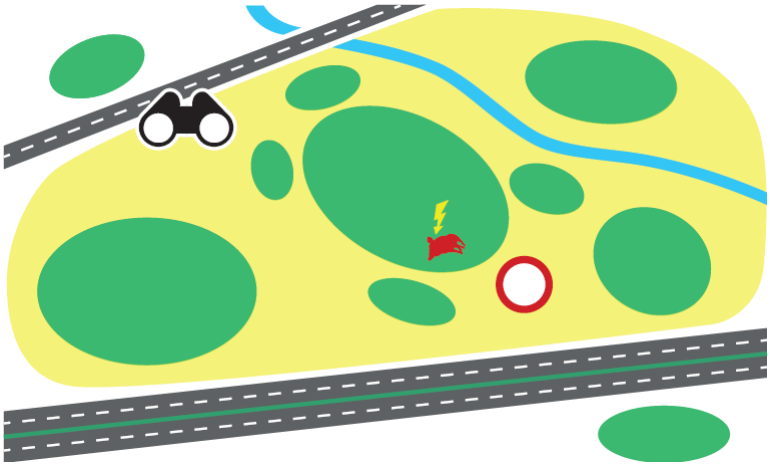


Entdeckung ASP-pos. WS (Tag 1)

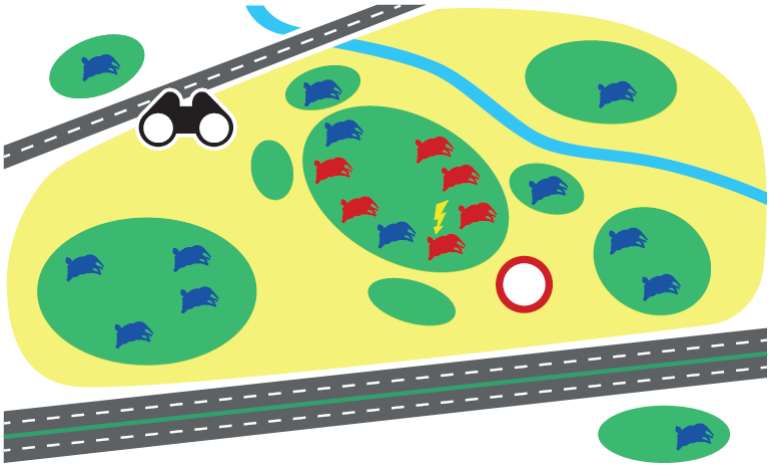


Phase I: Initialsperrgebiet (max 30 T.)

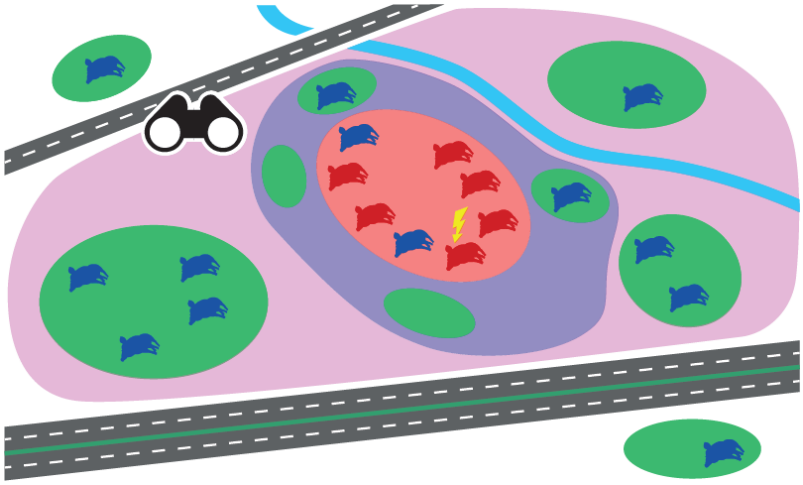
WS-Ruhegebiet, WS-Kadaversuche (ab Tag 2)



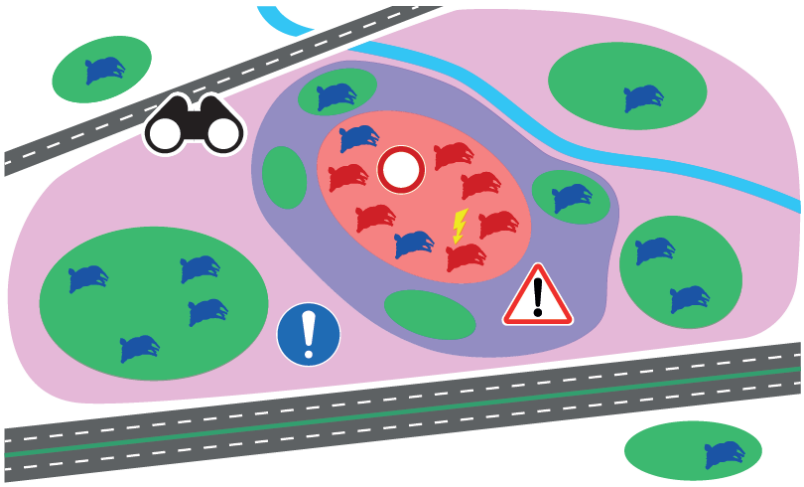
Auswertung der Analyseergebnisse der Kadaver (zB: nach 10 oder 15 Tagen)



Etappe 2
Kontrollgebiet (= Kerngebiet+ Puffergebiet)
Beobachtungsgebiet



Etappe 2
Anpassung der Massnahmen je nach Gebiet



Massnahmentabelle

Etappe 1 max. 30 Tage	Initialsperrgebiet Provisorisches Waldzugangsverbot
Richtgrösse	Gebiet, dessen Grenze die infizierten Wildschweine aller Wahrscheinlichkeit nach nicht überschritten haben (Radius ~ 10 bis 15 km => 350 - 700 km^2 oder 35'000 bis 70'000 ha)
Sicherung der Wildruhe	Provisorisches Waldzugangsverbot
Aktive Massnahmen	Suche nach Wildschweinkadavern Biosicherheitsmassnahmen
Schweinebetriebe	Vermeidung von Kontakt mit Wildschweinen ASP-Analysen bei Sterblichkeiten und erfolglosen Behandlungen / gleiche Massnahmen für umgestellete Schweine während 30 Tagen

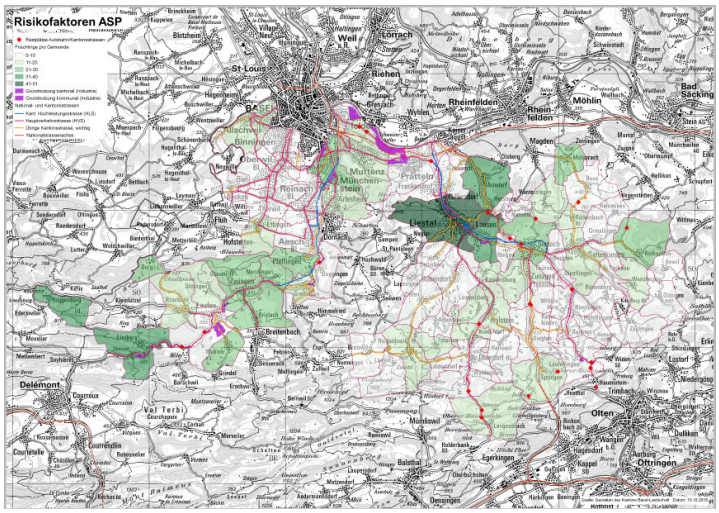
Etappe 2 1 bis 2 Jahre	Kontrollgebiet		Beobachtungsgebiet
	Kerngebiet	Puffergebiet	
	Virus bestätigt (+)	Virus möglich (?)	Abwesenheit Virus vermutet (-)
Richtgrösse	Umfasst Gebiet aller positiven Fälle und ein Streifrevier rundum (Radius ~ 3 km => 30 km^2 oder 3'000 ha)	Zwei bis drei zusätzliche Streifreviere (Radius ~ 7km => 150 km^2 oder 15'000 ha)	Prinzipiell gleich wie Initialsperrgebiet, vorbehaltliche Anpassungen je nach Fundresultate
Sicherung der Wildruhe	Jagdverbot Waldzugangsverbot	Jagdverbot Waldzugangsverbot Ausnahme unverzichtbare Forstarbeit	geregelete Jagd ASP-Analyse bei erlegten Wildschweinkörpern Waldzugang bewilligt
Aktive Massnahmen	Intensive Suche nach Wildschweinkadavern Biosicherheitsmassnahmen	Repräsentative Suche nach Wildschweinkadavern Biosicherheitsmassnahmen	Repräsentative Suche nach Wildschweinkadavern Biosicherheitsmassnahmen
Schweinebetriebe	Vermeidung von Kontakt mit Wildschweinen ASP-Analysen bei Sterblichkeiten und erfolglosen Behandlungen / gleiche Massnahmen für umgestellete Schweine während 30 Tagen		ASP-Analysen bei Sterblichkeiten / gleiche Massnahmen für umgestellete Schweine während 30 Tagen

Besonderheiten CH

- Kleine Wälder, sehr zerstückelt
- Viele Freizeitaktivitäten im Wald, die beim Verbot berücksichtigt werden müssen
- dauerhafte Massnahmen zu finden

Risikofaktoren ASP (BL)

nac1



Informationen ASP (BL)

Folie 13

nac1 Wäre das nicht eher "Risikogebiete"
Nathues Christina BLV; 29.11.2018

Herausforderungen: Koordination bzw Kommunikation

- BLV
  - KT
- BAFU
  - Jagd
  - Förster
  - Freizeitaktivitäten
- BLW
  - Landwirt

Fragen an Alle

- Ruhegebiet, wie konsequent müssen die Massnahmen sein?
  - Welche Ausnahmen?
  - Welche Entschädigungen?
  - Welche Massnahmen für Schweinebetriebe
    - Vorbeugende Schlachtung?
- Information der Öffentlichkeit ?
  - Wie intensiv ?
  - Welche Mittel ?
- Wenn ein ASP-Fall an der Grenze vorkommt ?
  - Grenzüberschreitende Zusammenarbeit ?
  - zB: Region Bodensee

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !